

Von: "Monika Himmelberg" <hb-clan@web.de>
An: undisclosed-recipients::
Datum: 23.03.2019 16:06
Betreff: Haupt- und Finanzausschuss: Stundensatz in der Kindertagespflege, hier Erhöhung zum 01.08.2019, TOP 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Mittwoch hat der Jugendhilfeausschuss den Beschlussvorschlag der Verwaltung - siehe Drucksache 16/890 - zur Erhöhung des Stundensatzes in der Kindertagespflege in Höhe von 5,20 EUR nach kurzer Diskussion mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Zwei Fraktionen hatten angemerkt, dass der Betrag zu niedrig angesetzt wäre, dieser Meinung sind wir Kindertagespflegepersonen in Voerde nach wie vor.

Die Formulierung der Verwaltung im Beschlussvorschlag *"mit diesem Stundensatz liegen wir im Kreis Wesel im Mittelfeld"* trifft nur für 5 Monate zu und ab dem 01.01.2020 bildet die Stadt Voerde mit diesem Stundensatz - wie in den vergangenen Jahren - wieder das Schlusslicht - siehe Anlagen.

Argumente der Verwaltung zur Verteidigung des genannten Stundensatzes durften wir als Zuschauer leider nicht kommentieren, denn bei einem Vergleich der progressiven Erhöhung um 1,5 % im Kreis Wesel zum 01.01.2020 um *"nur" 0,07 EUR und diese fallen nicht so sehr ins Gewicht*, muss man anmerken, dass diese regelmäßigen Erhöhungen den Unterschied zu unserem Stundensatz Jahr für Jahr bis zu unserer nächstmöglichen Anpassung zum 01.08.2022 vergrößern.

Zum Hinweis auf die besseren Bedingungen in den Randzeiten muss man anmerken, dass zum Einen dort der Stundensatz mit 1,50 EUR niedriger ausfällt als bei anderen Kommunen und wir bei einer täglichen Betreuung zu "normalen" Zeiten mehr als 10 Stunden Betreuung anbieten müssten um in den Genuss der Randzeitenvergütung zu kommen.

Auch wurden keine Zahlen genannt, in wie weit bei der Stadt Voerde Randzeiten in Anspruch genommen werden.

Der Vergleich unserer möglichen Höchstvergütung mit den Gehältern von Erzieher*innen im ersten bzw. zweiten Angestelltenjahr ist so pauschal meines Erachtens ebenfalls nicht möglich, denn im Angestelltenverhältnis hat man eine andere soziale Absicherung als eine SELBSTÄNDIG arbeitende Kindertagespflegeperson, denn es gelten andere Ansprüche an diese berufliche Situation.

Auch hier wurden keine weiteren Zahlen genannt in wie weit die einzelnen

arbeitenden Kindertagespflegepersonen im Einzugsgebiet der Stadt Voerde mit einer Pflegeerlaubnis ausgestattet und ausgelastet sind um einen solchen Vergleich überhaupt anstellen zu können.

Weiterhin fehlen auf der von der Verwaltung erstellten Übersicht der Stundensätze - siehe Anlage - einige Angaben, die das Gesamtbild vervollständigen, zum Beispiel gehört zum derzeit gültigen Stundensatz des Kreises Wesel der Hinweis "plus 0,30 EUR pro Stunde bei individueller Abrechnung=Stundenzettel" und der Hinweis auf die nicht unerhebliche, ergänzende monatliche Vergütung der Stadt Dinslaken in der U3-Betreuung mit 100,00 EUR monatlich ab dem 3. Tageskind, 200,00 EUR ab dem 4. und 300,00 EUR für das 5. Tageskind.

Der Hinweis "*Tagespflegepersonen der Stadt Voerde könnten schließlich nicht mehr verdienen als solche, die für den Kreis tätig sind*" entlockt zu der Entgegnung "andere Städte im Kreisgebiet haben solche Skrupel nicht".

Wir bitten daher erneut den Stundensatz zu überdenken und schlagen einen Betrag in Höhe von 5,40 EUR vor.

Die Diskussion im Jugendhilfeausschuss wurde erfolglos - für uns - beendet, da kein konkreter Vorschlag mit Nennung eines Alternativbetrages vorlag.

Ein Bürgerantrag zu diesem Thema lag der Verwaltung vor, dieses wird in der Beschlussvorlage leider nicht mehr erwähnt.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichem Gruß
Monika Himmelberg
Mühlenberg 2
46562 Voerde